

Admiral Bridport schlug am 24sten Juni die Französische, die unter Villaret-Joyeuse zur Verhinderung der Expedition von Brest ausgelaufen war, mit beträchtlichem Verluste, und nöthigte sie, im Hafen L'Orient Zuflucht zu suchen. Die Engländer waren nun völlig Herren des Meeres, und drei Tage darauf erfolgte die Landung der ersten Abtheilung unter Puisaye und d'Hervilly an der südlichen Küste der Bretagne, unterhalb der Halbinsel Quiberon, zwischen Erac und Carnac. Georg Cadoudal, einer der tüchtigsten Chouanshäuptlinge, erwartete sie mit ansehnlichen royalistischen Haufen, die sich bald bis auf zehn- bis zwölftausend Mann verstärkten, und sogleich gehörig bewaffnet, auch in Roth gleichförmig gekleidet wurden. Der republikanische General Hoche, der die weite Strecke der Küste vertheidigen sollte, hatte nicht mehr als sechszehn bis siebzehntausend Mann; die eigentliche Armee des Innern unter Canclaux belief sich zwar auf funfzigtausend, aber sie ward in der Vendée festgehalten, wo Charette und Stofflet den Krieg schon erneuert hatten. Unter so günstigen Vorbedeutungen beschloß Puisaye, auf Rennes vorzurücken, und den Aufstand über die Normandie zu verbreiten, ehe Hoche Gegenmaßregeln treffen könne. Da trat ihm d'Hervilly mit einer andern, weniger kühnen Ansicht entgegen, erklärte es für zu gewagt, sich von den Schiffen zu entfernen, wollte erst die Chouans in den Waffen üben, die Ankunft der andern Abtheilung abwarten, sich der Halbinsel gänzlich versichern, &c. Der Zwist führte zu Erör-